

Vital.NRW



Zusammen mit Mädchen und Jungen des Kindergartens Am Pappelwäldchen in Ennigerloh haben drei Volksbank-Auszubildende einen Blühstreifen in der Nähe der Einrichtung angelegt. Mit dieser Aktion fand das von Vital.NRW geförderte Blühstreifenprojekt nach drei Jahren seinen Abschluss.

Blühstreifen am Pappelwäldchen ausgesät

Ennigerloh (gl). Drei Auszubildende der Volksbank haben kürzlich mit Mädchen und Jungen des Kindergartens Am Pappelwäldchen in Ennigerloh einen Blühstreifen ausgesät. Levinia Kraske, Lea Weißbach und Kai Kriemann von den Volksbanken Enniger, Warendorf sowie Westerkapeln-Saerbeck brachten den Kindern einen Bericht der Stadt Ennigerloh zufolge mit ihrem Pro-

jekt Aspekte von Nachhaltigkeit und Artenschutz sowie die heimische Insektenwelt näher.

Mit dieser Aktion sei das von Vital.NRW geförderte Blühstreifenprojekt nach drei Jahren nun erfolgreich abgeschlossen worden. Die Stadt unterstützte die Aktion durch Bereitstellung einer Fläche in unmittelbarer Nähe des Kindergartens. Das Saatgut wurde über das Projekt „8Plus summt

auf“ zur Verfügung gestellt.

Ortslandwirt Hubert Höner hatte die Fläche vorbereitet, auf der jedes Kind zunächst einen eigenen Bereich zugewiesen bekam. Sorgsam wurde laut Bericht dann die Samenmischung unter Anleitung von Dr. Berit Philipp von der Nabu-Naturschutzstation Münsterland ausgebracht. Im Anschluss hätten die Kinder kräftig auf dem Boden herumtrampeln

dürfen. So werde sichergestellt, dass die Samen Kontakt zum Boden bekämen und schneller keimten.

Als Dankeschön wurde jedem Kindergartenkind von den Bank-Auszubildenden Samentütchen für Zuhause überreicht. Zudem gab es von der Klimaschutzmanagerin der Stadt Ennigerloh, Carina Brentrup, Präsente für alle Beteiligten.